

<u>öffentlich</u> Verantwortlich: Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	MITTEILUNGSVORLAGE
---	--

Geschäftszeichen 1-411	Datum 24.10.2023	MV/2023/090
-----------------------------------	-----------------------------	---

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	Kenntnisnahme	08.11.2023

Stadtmuseum Wedel
Jahresbericht 2022

Inhalt der Mitteilung:

Anlage/n

- 1 Jahresbericht Stadtmuseum Wedel 2022 finale Version-1

STADTMUSEUM WEDEL - JAHRESBERICHT 2022



Holger Junker M.A., Museumsleitung
September 2023



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Übersicht	3
2. Sachstand	4
2.1 Spenden	8
3. Kooperationen	10
4. Sonderausstellungen	11
5. Museumspädagogik	14
5.1 Stadtmuseum	14
5.2 Technicon	16
5.3 Veranstaltungen	17
6. Mediale Präsenz	22
7. Resümee 2022	23
8. Auswahl Gästebuch	25

1. Übersicht

Sonderausstellungen

Stadtmuseum	3
-------------	---

Veranstaltungen

Stadtmuseum	5
-------------	---

Möller-Technicon	3
------------------	---

Pressetermine	5
---------------	---

Geführte Gruppen (ohne Schulklassen)

Stadtmuseum	19
-------------	----

Möller-Technicon	2
------------------	---

Jugendlabor	8 Termine
-------------	-----------

Kinderlabor	9 Termine
-------------	-----------

Schulklassenprogramme

Stadtmuseum	13
-------------	----

Besucherzahlen

Stadtmuseum	2.797
-------------	-------

Technicon	693
-----------	-----

Gesamt	<u>3.490</u>
--------	--------------

Entwicklung der Online-Zugriffe auf Video-Content

31. März 2021	8.325
---------------	-------

05. April 2022	9.541
----------------	-------

15. Oktober 2023	12.853
------------------	--------

2. Sachstand 2022

Gebäudemanagement / Museumsgebäude

Die nach monatelangem Containerstau im Südchinesischen Meer und damit fehlender Bauteile im Dezember 2021 umgesetzte Teilerneuerung der Flur-, Herren-WC- und Vitrinenbeleuchtung hat sich besonders in der dunklen Jahreszeit bewährt.

Die Dauerausstellung der Stadtgeschichte Wedels wurde um eine Vitrine der Vor- und Frühgeschichte erweitert. Dazu wurden die zwei Vitrinen der Hatzburg um eine reduziert, „doppelte“ Objekte wie Keramikscherben, Eisennägel und Tierknochen gingen zurück an den Leihgeber Landesmuseum Schloss Gottorf. Die frei gewordene Vitrine wurde mit Dauerleihgaben des Archäologischen Museums Hamburg und aus privater Hand bestückt. Die Museumsleitung ist überglücklich, damit die gesamte Ortsgeschichte der Stadt mit lokalen Fundstücken von dem Ende der letzten Eiszeit vor ca. 15000 Jahren über Bronze- und Eisenzeit, über das Mittelalter bis in heutige Zeit lückenlos darstellen zu können.



Vorher/Nachher: Licht in Wedels dunkler Vergangenheit.

Bei einer entsprechenden Begehung mit dem Gebäudemanagement der Stadt wurde wiederholt auf die Notwendigkeit eines neuen Anstrichs der Fenster als Maßnahme zum Erhalt der denkmalgeschützten Gebäudesubstanz hingewiesen.

Der bei vorjährigen Beprobungen des Wasserleitungssystems festgestellte Legionellen-Befall ist nach dem Einbau von Automatik-Wasserhähnen im zweiten Jahr in Folge nicht wieder aufgetreten.

Durch die verstärkte Nutzung des Museumsgartens bildete sich ab Jahresbeginn zwischen dem gepflasterten Bereich und Unterstand ein Trampelpfad. Der Heimatbund Wedel e.V. hat als Mieter des Stadtmuseums die Gefahr im Verzug erkannt und mit einer Wegbefestigung

einem sich daraus eventuell ergebenden Sicherheitsrisiko vorgebeugt.



*Wo man ständig geht,
entsteht ein Weg... .*

Die Sicherheitsabdeckung aus Holz des über 3,5 m tiefen Brunnens war in die Jahre gekommen und nicht mehr stabil genug. Durch das beherrzte Handeln der Kolleginnen und Kollegen des Gebäudemanagements konnte kurzfristig mit einer neuen maßangepassten Abdeckung die Gefahr gebannt werden.



*Safety first!
Die neue Brunnenabdeckung.*



Sammlungsmanagement / Sammlungsobjekte

Die freie Mitarbeiterin Stefanie Otto hat sich neben ihrer Tätigkeit der Aufnahme und Inventarisierung von Objektneuzugängen auch in diesem Jahr der Umstrukturierung des Dachbodenmagazins gewidmet. Allerdings ist ein Abschluss dieses Projekts noch nicht abzusehen, da Frau Ottos Rahmendienstvertrag lediglich 20 Stunden im Monat

vorsieht. Frau Otto unterstützt zudem die täglich anfallenden Museumsarbeiten, die Museumspädagogik und den Service bei Veranstaltungen.

Das Stadtmuseum nahm auch in 2022 diverse Objektspenden an, wobei anders als im Vorjahr auf Großobjekte aus Platzgründen verzichtet wurde.

Sammlungsdokumentation / Datensicherung digital

Die digitale Bereitstellung von Sammlungsobjekten (digiCULT) wird durch eine Honorarkraft, Martina Pein-Schmidtman mit 10 Stunden im Monat im Homeoffice fortgesetzt.

Nach reiflicher Überlegung und Rücksprache der Museumsleitung und der Fachdienstleitung Bildung, Kultur und Sport hat das Stadtmuseum Wedel den digiCULT-Vertrag mit immerhin fast 700 Euro jährlich mit einer Kündigungsfrist von zwei Jahren im Jahr 2022 zum Jahr 2024 vor dem Hintergrund der allgemeinen Haushaltskonsolidierung gekündigt. Die bisher online erfassten Daten sind nicht verloren, sondern gehen nach Rücksprache mit digiCULT mit Vertragsende dem Stadtmuseum auf einem Datenträger zu. Ein späterer Wiedereinstieg in einen erneuten Nutzungsvertrag ist jederzeit möglich, auch mit den Altdaten. Die Datenerfassung der Objekte erfolgt wie bereits vor der Kündigung des digiCult-Vertrages weiterhin mit einer Excel-Tabelle, was für die Zwecke der Sammlungsdokumentation momentan für das Stadtmuseum am praktikabelsten ist.

Nebenstelle Technicon

Die ehrenamtlichen Aktiven des Technicons haben sich nach der turbulenten Umzugs- und Pandemiezeit gut in den Räumlichkeiten Turmgebäude 5 am Rosengarten und den 140 qm großen Musterzimmer für Sonderveranstaltungen eingelebt. Herr Walter Inäbnit, der Gebäudeeigentümer und Geschäftsführer der Haag-Streit AG stellt dem Technicon die Räume gegen eine Mietspende zur Verfügung. Bis zum Einbau einer Feuerfluchttreppe gelten im Turmgebäude weiterhin aus Brandschutzgründen Auflagen zur maximalen gleichzeitigen Personenanzahl, was die geführten Gruppen vor organisatorische Herausforderungen stellt.

Die Firma Büroplan unterstützte das Technicon mit einer Sachspende „gebrauchter Büromöbel“ im Wert von mehr als 1.500 Euro. Ausstellungsdidaktisch konnte im Technicon der bewährte Zeitstrahl über das Entstehen und Vergehen Wedeler Firmen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart aus dem Vorgängergebäude mit einem Neuausdruck wieder installiert werden.



Der Herr der Zeit(-strahlen): Sören Karstens.

2.1 Spenden

Spender	Zweck	Betrag
Haag-Streit AG	Mietspende Technicon	33.000,00 €
Firma Büroplan	gebrauchte Büromöbel Technicon	1.528,00 €
Kubah-Stiftung	Kubahzimmer/Dauerausst.	750,00 €
Herr Ingo Walter	Museumsarbeit	500,00 €
Frau Angela Ebermann Gemäldekonvolut	Objektspende	520,00 €
Gesamt		36.298,00 €

Großspenden ab 500 Euro im Überblick.

Objektspenden

Im Jahr 2022 sind dem Stadtmuseum Wedel eine Reihe von spannenden Objekten als Spende zugegangen. Oft ergab sich eine Übernahme in den Museumsbestand recht unverhofft.

So kontaktierte Frau Ebermann aus Hamburg die Museumsleitung und bot fünf Gemälde der Künstler Walter und Kählke gegen eine Spendenbescheinigung an. Die Werke zeigen Wedelansichten - was für den Künstler H.L. Walter die Regel, für den ehemals im Bremer Raum aktiven Arthur Kählke eher die Ausnahme ist.



Ein kleiner Schatz!
Das Ebermann-
Konvolut.

Der Wert der Spende belief sich auf immerhin 520 €.

Daneben gelangten Objekte mit einem hohen ideellen Wert als Spenden in den Museumsbestand. Als Beispiel sei hier ein in Heimarbeit gebasteltes Puppenhaus aus den 1960er Jahren genannt, welches gemeinsam mit bespielten Kleinpuppen in den Sammlungsbestand „Altes Spielzeug“ aufgenommen wurde.

Kooperationen 2022

Im vergangenem Jahr wurden neben bereits bestehenden neue Projekte und Ideen auf den Weg gebracht. Dementsprechend vielgestaltig kommen auch die Kooperationen daher.

Stadtteilzentrum „Mittendrin“

Museumsführungen und -gespräche für Frauen mit Migrationshintergrund.

KiJuZ Wedel

Sommer- und Herbstferienprogramme „Spaß im Museum“.

Schulbetreuung Altstadt-Schule

Museumspädagogisches Ferienprogramm.

Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V.

Plattdeutsche Nachmittage und Weihnachtsmarkt

Heimatverein Kreis Pinneberg & Helgoland Museum

Durchführung der Sonderausstellung „*Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel*“ im Rahmen einer kreisweiten Ausstellungsreihe „Helgoländer Geschichte(n)“.

Pangaea - Urgeschichtliche Ausstellung Festung Grauerort

Hauptobjektleihgeber für „Highway to Helgoland“

DRK - Wedel

Vortrag: „Neues und Altes aus dem Stadtmuseum“.

Kulturstiftung der Stadtparkasse Wedel

Projektplanungen „Neuer Museumsflyer“ mit Lisa Stachnick.

Senioren mobil

Führungen durch sämtliche Sonderausstellungen und Kaffeegespräche.

Pinneberg Museum

Leihgabe „Mütze der Freundschaft“ für Sonderausstellung „Zusammen. Über Freundschaft“ (07.12.22 - 23.04.23).

4. Sonderausstellungen

Im Jahr 2022 wurden drei Sonderausstellungen im Stadtmuseum Wedel kuratiert und realisiert.

Den Auftakt machte „Alles Spitze - Der Stoff, aus dem die Säume sind“ (14. Januar - 03. April). Werkstücke, Klöppelkissen, Infotafeln zur Geschichte des Klöppelhandwerks und Filme aus dem gesamten europäischen Raum von Malta bis Caudry wurden gezeigt. Vielfältige Klöppelarbeiten, wie das ikonische Einhorn, welches das Ausstellungspakat zierte, konnten aus nächster Nähe betrachtet und an einem Klöppelkissen sogar die ersten eigenen Schläge gewagt werden. Eines der zentralen Ausstellungstücke war ein Kleid aus edler Calais-Caudry-Spitze, das die Partnerstadt Caudry der Rolandstadt zum 800-jährigen Stadtjubiläum 2012 geschenkt hatte. Es soll ursprünglich als Kleid für das britische Supermodel Kate Moss angefertigt worden sein.

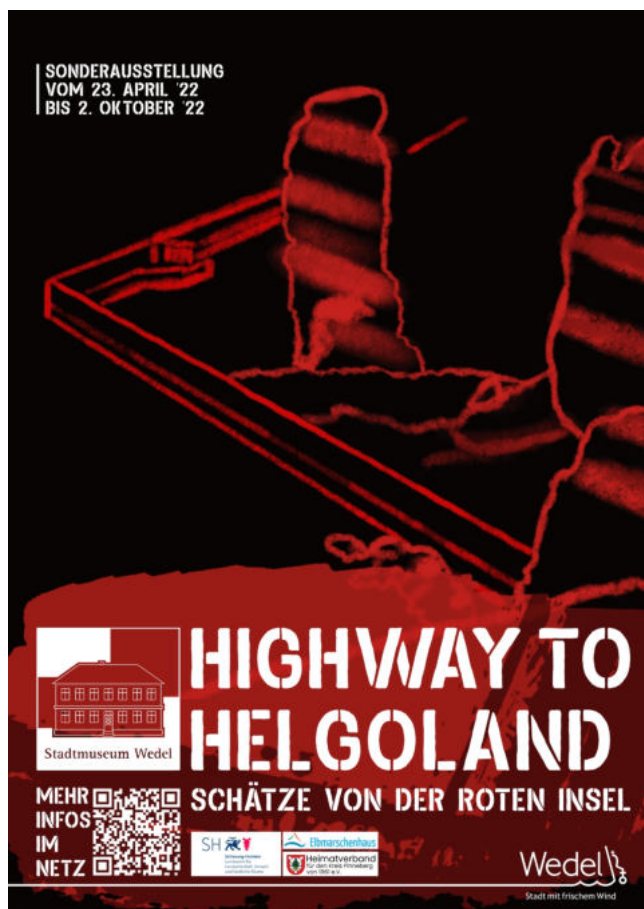


Alles Spitze! Malteser Klöppelsack und Perlen-Schmetterling.

Einzige deutsche Hochseeinsel, Tierparadies, Sehnsuchtsort für Kulturschaffende, Tourismushotspot, Mekka für Bunkerbegeisterte, höchste Erhebung des Kreises Pinneberg, Fuselfelsen - die markante Insel Helgoland kann mit vielen Beinamen und Historie aufwarten.

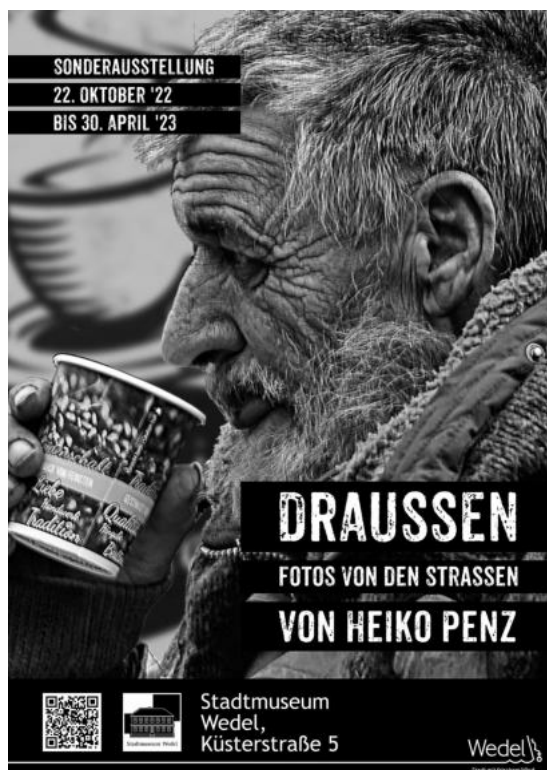
Die Sonderausstellung „Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel“ (23. April - 02. Oktober) war eingebettet in eine ganzen Reihe von Veranstaltungen, Vorträgen und Ausstellungen unter dem Motto „Helgoländer Geschichte(n) - eine Insel im Wandel 2022“, welche vom Heimatverband für den Kreis Pinneberg 1961 e.V. und der Integrierten Station Unterelbe des Landes Schleswig-Holstein in Haseldorf (Elbmarschenhaus) ins Leben gerufen wurde.

Gezeigt wurden atemberaubende archäologische Artefakte, geologische Besonderheiten wie der rote Feuerstein und der Schädel des Riesensalamanders *Capitosaurus helgolandiae*.



Feuerstein und Riesenlurch.

Den Abschluss und gleichsam Überleitung in das Jahr 2023 stellte eine Werkschau mit Fotoaufnahmen der ganz besonderen Art dar: „Draussen - Fotos von den Strassen“ (22. Oktober - 30. April 2023). Den Wedeler Fotokünstlers Heiko Penz zieht es raus auf die Straßen und Plätze, nicht nur um deren selbst willen, sondern auch wegen der Menschen, die er dort unvermittelt treffen kann. Seine Arbeitsphilosophie "Erst knipsen - dann fragen" resultiert in authentische Arbeiten, die anders als gestellte Porträtaufnahmen der gezeigten Realität berührend nahe kommen. Daneben ist er fasziniert von maritimen und städtebaulichen Motiven. Wedel, Hamburg, Berlin, Lissabon, Neapel sind nur einige seiner Wirkungsstätten. Es verwundert kaum, das Penz mit seinen Arbeiten den Fotowettbewerb der Hamburger Morgenpost im Lockdownjahr 2020 mit den Plätzen 1. und 2. dominierte. Mit dieser Ausstellung eröffnete das Stadtmuseum quasi das inoffizielle „Penz-Ausstellungsjahr 2023“, in dem der Künstler noch weitere Ausstellungen realisierte.



Penz, Magnet der Massen.

5. Museumspädagogik

Die museumspädagogische Angebote des Stadtmuseums wurden mit der Lockerung der Pandemieauflagen wieder aufgenommen. Endlich waren Schulklassenprogramme, Gruppenführungen und Events wieder möglich.

5.1 Stadtmuseum

- Führungen von Schulklassen und Kleingruppen durch die jeweiligen Sonderausstellungen
- Führungen durch die Dauerausstellung.
- Museumspädagogische Angebote für Schulklassen und Ferienbetreuungsgruppen.

In Anlehnung an die Schullehrpläne hat sich das steinzeitliche Brotbacken für Klassenstufe 4 und 5 etabliert und wurde stark nachgefragt.



Hands on: Getreidemahlen auf Basalt.



Lecker: Dinkelbrot.



Tag des Feuersteins: Feuermachen und Taschenmesser aus rotem Feuerstein von Helgoland anfertigen.



5.2 Technicon

Die gelockerten Pandemieauflagen ermöglichten auch dem Technicon die Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen und museumspädagogischen Programmen. Regulär öffnete die Sammlung am ersten Samstag im Monat - was auch durch die Ehrenamtlichen fast immer realisiert werden konnte.

Mit einem Stand auf der Ehrenamtsmesse konnten die Aktiven einige Interessierte für die Mitarbeit im Technicon gewinnen. Bei einem Auftritt mit einem Infostand auf der Schulfeier der Moorwegschule wurden allein gut 200 Menschen angesprochen. An der Wedeler Kulturnacht nahm das Technicon mit Führungen durch seine Dauerausstellung teil.

- Führungen durch die Dauerausstellung.
- Stand auf der Ehrenamtsmesse.
- Schulfest Moorwegschule
- Kinder- und Jugendlabore



Technicon in Aktion: Auf der Ehrenamtsmesse.



Prismen, Tonband, Mikroskope: Technicon-Stand an der Moorwegschule.

5.3 Veranstaltungen 2022

- 14.01.- 03.04. Alles Spitze! Der Stoff, aus dem die Säume sind.
- 31.03. Auftaktveranstaltung „Helgoländer Geschichte(n) - eine Insel im Wandel“, Drostei Pinneberg mit Daniel Günther.

- 23.04.- 02.10. Highway to Helgoland - Schätze von der roten Insel.
- 15.05. Int. Museumstag: Führungen und Workshop „Feuer, Saft & Saurier“.
- 24.-27.06. Delegationsreise nach Caudry.
- 28.07. Vortrag „Neues aus dem Stadtmuseum“, Bürger*innen-Frühstück im Rathaus.
- 20.08. „Feuer, Stein und Craft im Glas“ Sommerfest im Museumsgarten.
- 10.09. Kulturnacht mit Poetryslam.
- 23.09. Schulfest Moorwegschule (Technicon).
- 21.10. Vernissage „Heiko Penz - Draussen“
- 22.10. - 30.04.23 Draussen. Fotos von den Strassen.
- 14.11. Vortrag „Neues aus altem Hause“, DRK Wedel.

Das Jahr 2022 ist durch die einsetzende Möglichkeit der Wiederdurchführung von „Großveranstaltungen“ im Stadtmuseum geprägt. Am Anfang noch durch Auflagen limitiert und berechtigt zögerlich, waren mit Verlauf des Sommers Veranstaltungen, Vernissagen und Vorträge fast schon wieder in den „Normalmodus“ zurückgekehrt.

So wurde der Museumsgarten mit über 350 Gästen am „Tag des Feuersteins“ auf angenehme Art überrannt. Die anfänglich latent „gewagte“ Kombination von familienfreundlichen Mitmachprogrammen, Brauvorführung live und Craftbier-Ausschank kam bei allen Altersgruppen hervorragend an.



*„Feuer, Saft und Saurier“:
Angriff der Riesensalamander.*



Sommer, Sonne, Feuerstein: Sommerfest mit passenden Bierdeckeln.



Live und draußen Poetryslam am Lagerfeuer.

Ein persönliches Highlight war für die Museumsleitung die Delegationsreise in die Partnerstadt Caudry Ende Juni. Durch Quarantänemaßnahmen stark ausgedünnt, nahm die Delegation in Frankreich an zahlreichen Workshops und kulturellen Veranstaltungen rund um die deutsch-französische Freundschaft teil.

Höhepunkte waren das Mitbringen und pflanzen eines Ablegers der „Birne der Freundschaft“ aus dem Museumsgarten (s. Stadtmuseum Wedel - Jahresbericht 2020), sowie ein Besuch des Musée des Dentelles et Broderies, dem Spitzenmuseum. Bei dieser Gelegenheit wurde spontan das Angebot wahrgenommen, an einer Pailletten-Nähmaschine die Mütze der Museumsleitung mit einem floralen Muster versehen zu lassen. Die entstandene „Mütze der Freundschaft“ wurde mit Inventarnummer in den Bestand des Stadtmuseums Wedel übernommen. Bereits kurz darauf ging die bestickte Mütze als Leihgabe an das Pinneberg Museum und war vom 07.12. - 23.04.2023 in der Sonderausstellung „Zusammen - über Freundschaft“ zu sehen. Der Caudry-Exkursion ist eine spezielle Museumsreif-Folge gewidmet worden.



Pflanzzeremonie: Die Birne der Freundschaft.



Rathaus Caudry: Treffen der vier Delegationen.



Die „Mütze der Freundschaft“ entsteht.



*Die Mütze der Freundschaft,
unmittelbar vor der Entleihe
nach Pinneberg.*

6. Mediale Präsenz

Die 2020 begonnene Videoreihe „*museumsreif - Junkers Lieblingsstücke*“ wurde im Jahr 2022 fortgesetzt, soweit es die Ressource Zeit der Museumsleitung gestattete. Sonderausstellungen und Events wurden mit entsprechenden Beiträgen flankiert. Der geschaffene Content ist weiterhin online abrufbar. Soweit technisch nachvollziehbar, wurden Videos mit Museumsinhalten fast 13.000 Mal aufgerufen - die Dunkelziffer liegt mit Sicherheit höher. Allein das im Stadtmuseum Ende 2021 gedrehte Video „Missingsch - Plattdeutsch“ wurde über 1000 Mal aufgerufen.

Zu sämtlichen Sonderausstellungen drehte ein Team des Schleswig-Holstein Magazins einen Beitrag - was für die Auswahl der Ausstellungsthematiken spricht. Besonders lebhaft ist der Museumsleitung der Drehtag mit dem NDR und Heiko Penz auf Motivsuche am Elbufer in Erinnerung.

7. Resümee 2022

Das vergangene Jahr war für das Stadtmuseum Wedel ein spannendes, ereignisreiches und besuchsstarkes zugleich.

Anfangs noch durch Hygieneauflagen stark eingeschränkt, stieg die Nachfrage durch Schulen, deren Lehrkräften und Betreuer*innen, sowie anderen Organisationen und Vereinen nach Führungen und Programmen deutlich an und belegt ein Interesse am Stadtmuseum als außerschulischen Lernort, aber auch als kultureller Begegnungsort. Wie das vergangene Jahr gezeigt hat, ist in diesem Zusammenhang der Museumsgarten als multifunktionale Aktionsfläche, aber auch als Ruhezone für Museumsgäste gerade bei schönem Wetter von unschätzbarem Wert und vielseitig nutzbar.

Die Sonderausstellungen lagen thematisch bewusst weit auseinander, um ein möglichst breitgefächertes Publikum ansprechen zu können, was auch gelungen ist.

Bewährt haben sich die ein Jahr zuvor eingeführten und getesteten Fassadenbanner aus Mesh-Plane, die 2022 für jede Sonderausstellung erstellt wurden und den jeweiligen Inhalten des Stadtmuseums nach außen kostengünstig Sichtbarkeit verschafften.

Nach erfolgreichem Umzug des Technicons war und bleibt die Gewinnung frischer ehrenamtlicher Kräfte eines der Hauptziele der Aktiven, was in Ansätzen bereits geglückt ist und auch in 2023 fokussiert verfolgt werden soll.

Eine weitere Herausforderung ist die Bewahrung von technisch-historischen Fachwissen, soweit es noch nicht in Literaturform vorliegt. Entsprechende Formate und digitale Archivierungsformen wurden und werden diskutiert.

Zudem ist das Technicon auf Spendenmittel angewiesen, um seinen selbst formulierten Aufgaben nachkommen zu können. Bemühungen in dieser Richtung wurden durch die ehrenamtlich Tätigen auf vielen Ebenen angestoßen.

Die Museumsleitung im Haupthaus pflegte bestehende Kontakte und knüpfte neue Netzwerke. So ist beispielsweise der spontane Besuch eines Sohnes des Wedeler Ingenieurs und Erfinders Hellmuth Walter aus den USA im Stadtmuseum zu nennen. Herr Ingo Walter zeigte sich äußerst angetan vom Museum und bot an, dem Haus jährlich eine Spende zukommen zu lassen.

Zu den bereits bestehenden Kooperationen sind einige dazu gekommen. Interessant war für die Museumsleitung die Vermittlung von musealen Inhalten auf Vorträgen, beispielsweise in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes und beim Bürger*innenfrühstück im Rathaus.

Bei der Zusammenstellung dieses Jahresberichts ist mir als Museumsleitung persönlich bewusst geworden, was für ein abwechslungsreiches und freudvolles Jahr 2022 gewesen ist.



Ein Bild sagt mehr als viele Worte: 2022 - (fast) Alles spitze!

8. Auswahl Gästebuch

Genossen mobil bedankt sich herzlich
für die spannende Führung und die
vielen Informationen.

Coira Ulth

Uro. Kiehlbeck

13.03.2022

Beeindruckende Ausstellung !
So viele interessante
Informationen zu dieser
Technik. DANKE 😊

Saline Carsten

(ehemalige Grundschullehrin
mit dem Fach „Textiles
Werken“)

12. 6. 22

Eine tolle Helgoland-
Ausstellung und
ein wunderschönes
Museum, einen
Besuch wert !

Angelika Trufeldt-ll

A REAL PLEASURE TO VISIT HISTORY &
SUBSTANCE IN GREAT STYLE.

Ingvalts
INGOWALTER
USA

Vielen Dank für die schöne Ausstellung!

Grüße vom Schornsteinfeger Brönnemann

24.6.2022

27.07.22

Lieber Holger,



vielen lieben Dank, dass das Kinder- und Jugendzentrum Wedel mit den Kindern des Stadtbranderscholung (STRE) deine tolle Ausstellung über Helgoland besuchen durfte. Alle Kinder waren bei deiner Museums-Tour hellung begeistert. Auch von den Masken vom Capitosaurs helgolandiae hatten die Kids viel Spaß. Gerne wieder! LVR, Groß: Lena, Daniel, Fabian, Lilly

29.9.22

Wir waren sooooo begeistert!

Danke, Holger Junker !!



Altstadtschule
3A (1gel)
Silke + Franke

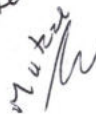
Wir kommen wieder !!



21.10.2022

Wie schön, wenn man einen echten
Künstler persönlich kennt!
Es ist mir eine Ehre 😊

Bewunder die Größe von Wolf + Silvia
Schaefer

Vielen Dank
für den netten
Abend! 

Wieder eine tolle Ausstellung
Wir "Nachbarn" kommen immer gerne!

Tolle Ausstellung!
Wunderschöne Bilder!

The too 2


Deine Bilder verführen mich
in eine andere Welt
eine Welt aus Details!
Wow! Kunst



Großartige
Bilder und eine
ebenso großartige
Präsentation zur
Vernissage.
Vielen Dank an
den Künstler und
dem Museums-
direktor! Auch
Sven Kaimin,
Ihr seid super!
HB

Eine wunderbare
Ausstellung!
